



KÖP - Klub für Österreichische Pinscher

ZVR-Zahl: 260720896

Obmann: Martin Bogdan

Zuchtreferat: Ulrike Raffetseder
 Gladiolenstraße 3
 A-3362 Waldheim/Mauer
 raffetseder@oe-pinscher-klub.at

HD/ED-Untersuchungsformular

!!!! BITTE GUT LESERLICH IN BLOCKSCHRIFT AUSFÜLLEN !!!!

Name des Hundes		Wurfdatum	
Zuchtbuchnummer	ÖP	Geschlecht	
Chipnummer			
Besitzer des Hundes			
Adresse			
Telefon			
Röntgentierarzt			
Adresse			
Telefon u E-Mail			

Der Besitzer des Hundes bestätigt mit seiner Unterschrift die Identität des Hundes und erklärt sich mit der Veröffentlichung der Ergebnisse und der Eintragung der Durchführung der Röntgenuntersuchung auf der Ahnentafel einverstanden. Die Kosten für die Überbefundung sind vom Tierbesitzer zu tragen.

 Ort, Datum

 Unterschrift des
 Tierbesitzers

Bestätigung des Röntgentierarztes:

Siehe auch Hinweise für den Röntgentierarzt auf Seite 3 und 4 des Formulars.

Die Qualität der Röntgenbilder muss den Anforderungen der Begutachtungsstelle entsprechen!

- | | | |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------|----------|
| 1. Die Ahnentafel wurde vor Anfertigung der Röntgenaufnahme vorgelegt: | JA () | Nein () |
| 2. Die Kennzeichnung des Hundes wurde überprüft; Sie ist mit der in der Ahnentafel vermerkten Mikrochip-Nummer bzw. Tätowierung identisch: | JA () | Nein () |
| 3. Der Hund wurde ausreichend bis zur Muskeler schlaffung sediert | JA () | Nein () |

Bemerkungen:.....

Die Röntgenbilder zusammen mit dem ausgefüllten Formular vom Tierarzt direkt an folgende Adresse schicken:

Veterinärmedizinische Universität Wien
Klinische Abteilung für Bildgebende Diagnostik
Veterinärplatz 1
1210 Wien
Mail: roentgenologie@vetmeduni.ac.at

Ort, Datum

Unterschrift des
Röntgentierarztes

() Eine Kopie des Befundes soll an den Röntgentierarzt weitergeleitet werden!

Befund der Begutachtungsstelle:

Veterinärmedizinische Universität Wien
Klinische Abteilung für Bildgebende Diagnostik
Veterinärplatz 1
1210 Wien
Mail: roentgenologie@vetmeduni.ac.at

HD-Befund:

ED-Befund:

Bemerkungen:.....

Ort, Datum

Unterschrift und Stempel
des Gutachters

Richtlinien für den Röntgentierarzt:

Sehr geehrte Tierärztinnen und Tierärzte, entscheidend für die Überbefund der Aufnahmen und damit die züchterische Aussagekraft ist die korrekte Lagerung und technische Qualität der Röntgenaufnahmen. Sollte aus irgendeinem Grund einer der beiden Punkte nicht zur Gänze erfüllbar sein, so bitten wir Sie den Patienten an eine geeignete Stelle zu überweisen.

- Bitte überprüfen sie anhand des Abstammungsnachweises die **Identität** und das **Alter** des Hundes (Das **Mindestalter** für die Untersuchung beträgt **12 Monate**).
- Die **Durchführung** der Röntgenaufnahme ist mit Datum, Stempel und Unterschrift des Röntgentierarztes **auf der Ahnentafel einzutragen**.
- Der Hund muss bis zur **Muskelerschlaffung** sediert werden.

- **Beschriftung aller Röntgenaufnahmen:**

Die Röntgenbilder müssen permanent beschriftet sein (am besten einbelichtet) mit Datum der Röntgenuntersuchung, Zuchtbuchnummer des Hundes (ÖHZB-Nummer), wenn immer möglich auch Rasse, Geburtsdatum, Stammbaumname, Besitzer und Chipnummer. Bilder mit ungenügenden, fehlerhaften, provisorischen oder löschbaren Identifikationen können nicht ausgewertet werden.

- **Röntgentechnik Hüftaufnahme**

Entscheidend für gute Röntgenbilder sind die exakt ventrodorsale Lagerung des Beckens und die korrekte Haltung der Oberschenkel des tief sedierten oder narkotisierten Hundes. Dazu wird er am besten mit dem Thorax in eine Schaumstoffwanne gelegt. Die Belichtung ist so zu wählen, dass der Femurkopf genügend penetriert wird und das Pfannendach klar beurteilt werden kann. Die Bildqualität muss eine zweifelsfreie Beurteilung gestatten. Qualitativ ungenügende Bilder können nicht ausgewertet werden.

Position mit gestreckte Hintergliedmassen:

Die Hintergliedmassen werden an den Tarsi gefasst, adduziert und einwärts gedreht, nach hinten gestreckt und gegen den Tisch hinuntergedrückt. Dabei berühren oder überkreuzen sich die Pfotenspitzen in der Regel. Die linke oder rechte Seite wird mit einem entsprechenden Bleibuchstaben bezeichnet.

Das Röntgenbild ist auf folgende Kriterien zu überprüfen:

Das Becken ist vollständig dargestellt, die Lage der Patellae sollte sichtbar sein.

Beide Foramina obturata erscheinen gleich gross.

Beide Darmbeinschaukeln erscheinen gleichförmig.

Die Oberschenkelknochen liegen - parallel zueinander, - parallel zur Wirbelsäule, - möglichst parallel zum Röntgentisch.

Die Patella ist zwischen den beiden Kondylen eingemittelt projiziert. Der dorsale Pfannenrand ist durch den Femurkopf hindurch sichtbar (sonst ist die Aufnahme unterbelichtet).

(nach: <http://www.kleintiermedizin.ch/tierarzt/radiol/hdlageru.htm>)

- **Röntgentechnik Ellbogenaufnahmen**

Gliedmasse direkt auf die Kassette legen. Keine Rasterkassette verwenden.

Jeden Ellbogen einzeln röntgen, keine "Übersichtsaufnahmen" machen, denn - eine schlechte Lagerung erschwert oder verunmöglicht die Diagnosestellung, - entstehende Streustrahlen führen zu einem flauen, schlecht lesbaren Bild, - es kommt zu einer erhöhten und unnötigen Strahlenbelastung der Haltepersonen.

Kraniokaudale Aufnahme: Pfote leicht eindrehen Ellbogen in mässig gebeugter Haltung (Ellbogenöffnungswinkel ca. 90- (15° Pronation), um den PCM und den medialen Humeruskondylus freizuprojizieren.

Seitliche Aufnahme: Ellbogen in mässig gebeugter Haltung (Ellbogenöffnungswinkel ca. 90-110°). **Merke: Der Proc. anconaeus muss durch den Epicondylus hindurch beurteilbar sein.**

(nach: <http://www.kleintiermedizin.ch/tierarzt/radiol/ed.htm>)

- Senden Sie die Röntgenaufnahmen und das vollständig ausgefüllte und unterschriebene Formular an:

Veterinärmedizinische Universität Wien

Klinische Abteilung für Bildgebende Diagnostik

Veterinärplatz 1

1210 Wien

Tel: 01/250 77-5701 (Montag-Freitag von 9-13 Uhr)

Mail: roentgenologie@vetmeduni.ac.at

Die Kosten für die Befundung durch die Veterinärmedizinische Universität Wien müssen vom Tierbesitzer getragen werden.

Die Bilder werden nach der Befundung im Archiv des Klub für Österreichische Pinscher aufbewahrt. Sollte die Rücksendung an den Besitzer erwünscht sein, bitten wir Sie dies dem Zuchtreferat mitzuteilen.

BEFUNDUNGS-AUFTRAG für UNTERSUCHUNGEN VON ZUCHT-, ASSISTENZ- sowie SPORTHUNDEN (HD, OD, ED, Übergangswirbel)

*Pflichtfelder - ohne diese Daten und Ihr Einverständnis können wir die angebotenen Dienstleistungen nicht erfüllen.

Besitzer			
Frau <input type="checkbox"/>	Herr <input type="checkbox"/>	Titel	Geburtsdatum*
Nachname*		Vorname*	
Straße*			
Postleitzahl*		Ort*	
Telefon*			
E-Mail			

Tierdaten			
Name lt. Stammbaum*			
Rasse*		Geburtsdatum*	
Geschlecht*		<input type="checkbox"/> weiblich <input type="checkbox"/> weiblich kastriert <input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> männlich kastriert	
Zuchtbuchnummer			
Transponder-(Chip-) nummer*			
Zuweisender Tierarzt		Name	
		Anschrift	
		E-Mail	

Für diesen Vertrag gelten die Bedingungen der Anstaltsordnung und der Honorarordnung der Veterinärmedizinischen Universität Wien (Vetmeduni Vienna) in der geltenden Fassung (<https://www.vetmeduni.ac.at/de/tierspital/ueber-das-tierspital/>).

Die Rechtmäßigkeit der Datenverarbeitung beruht auf Art. 6 Abs. 1 lit b DSGVO zum Zweck der Vertragserfüllung und Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen. Weitere Informationen finden Sie in unserer Datenschutzerklärung unter <https://www.vetmeduni.ac.at/de/datenschutz/>

Der Befund wird in der Regel nur an den Besitzer retourniert.

Auf Wunsch erfolgt die Weiterleitung an Dritte, unter Nennung des Adressaten:

(Bitte ankreuzen bzw. ausfüllen)

- an den übermittelnden Tierarzt
- an den zuständigen Zuchtwart/Verband (siehe beiliegendes Begleitformular)
- andere: Nachname: _____ Vorname: _____
- E-Mail: _____

Für Assistenzhunde müssen alle vorgeschriebenen Aufnahmen vorliegen.

Bei Problemen, die die Befundung einschränken oder unmöglich machen, ist es der Vetmeduni Vienna gestattet mit dem Tierarzt unter Angabe aller Personen- und Tierdaten Kontakt aufzunehmen.

Der Besitzer verpflichtet sich die Kosten unverzüglich nach Rechnungserhalt zu begleichen.

Ich habe obenstehende Angaben wahrheitsgemäß ausgefüllt und bestätige zur Offenlegung der Daten berechtigt zu sein.

Datum: _____

Unterschrift Besitzer: _____

Wien, 24.07.2019

Neuerungen bei der Befundung und bei der Übermittlung von Röntgenaufnahmen für die HD-, ED- und OD-Begutachtung

Sehr geehrte Damen und Herren,

Wir möchten Sie über einige Neuerungen im Rahmen der HD-, ED- und OD-Gutachtertätigkeit der Veterinärmedizinischen Universität informieren.

Um der DSGVO entsprechen zu können, benötigen wir ab dem 01.08.2019 das beiliegende Formular „Befundungsauftrag“ mit der Unterschrift des Besitzers.

Wir bitten Sie zu beachten, dass eine Befundung nur dann durchgeführt werden kann, wenn folgende Anforderungen erfüllt bzw. Unterlagen bei der Übermittlung beigelegt wurden:

- alle vom Verband geforderten Aufnahmen (Bilder im Format DICOM, Datei mit der Endung .dcm)
Bei Assistenzhunden kann eine Befundung nur dann erfolgen, wenn die geforderten Aufnahmen HD, ED, OD inkl. seitlicher Lendenwirbelsäule mit Kreuzbein übermittelt werden.
- Kopie oder Scan des ausgefüllten und unterschriebenen Formulars „Befundungsauftrag“
- Kopie oder Scan des Stammbaums
(auch bei Assistenz- und Sporthunden, ausgenommen davon sind nur Mischlingshunde)
- Kopie des Röntgenbegleitschreibens, wenn vom Verband ausgegeben und gefordert
(Sollte auf diesem Formular vom Gutachter etwas eingetragen werden müssen, benötigen wir dies mit allen Originalunterschriften per Post).
- Bei Zweit- bzw. Obergutachten (sofern die Vetmeduni Vienna vom Verband dafür bestellt sind), benötigen wir zusätzlich die vorangegangenen Gutachten in Kopie und die dazu gehörenden Röntgenaufnahmen.

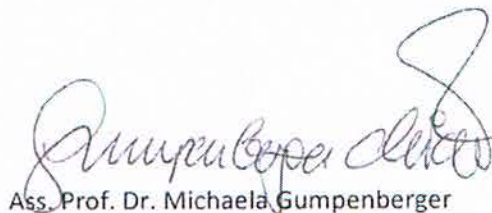
Die Tarife der Überbefundungen richten sich nach der aktuellen Honorarordnung und betragen im Kalenderjahr 2019:

HD	€ 50,-
HD, ED und/oder OD	€ 75,-
ED und/oder OD	€ 50,-
Obergutachten	€ 100,-

Das Team der Bildgebenden Diagnostik bedankt sich für die gute Zusammenarbeit und steht bei Fragen gerne zur Verfügung.



Univ.-Prof. Dr. Eberhard Ludewig
Leiter der Abteilung



Ass.-Prof. Dr. Michaela Gumpenberger
Zertifizierte Gutachterin GRSK
Leiterin der HD-, ED-, OD-Begutachtung